

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 45. Der Freigeist (1776)

- 1 Wenn auf der Verzweiflung Wogen ich bin,
- 2 Treibt rund mich umher mein wilder Sinn;
- 3 Er treibet mich kreuz, er treibet mich quer,
- 4 Durch Klippen und Sandbänke hin und her.

- 5 Und trieben nur vorwärts die Stürme mich weiter,
- 6 So würde mein Nachen mit Ehre zur Scheiter!
- 7 Zur Windsbraut ruf' ich: Sei mein Genoß!
- 8 Zum Strudel: Nimm du mich in deinen Schoß!

- 9 Doch Strudel und Windsbraut hören mich nicht;
- 10 Kein Wetterstrahl sendet mir leuchtendes Licht;
- 11 Rund um mich schwimmt alles in Mitternacht,
- 12 Die mich unthätig und rasend macht!

- 13 Es drängen sich Welten in meiner Brust,
- 14 Entflammtes Verlangen, verderbende Lust,
- 15 Die Elemente zu kneten zusammen,
- 16 Meer und Erde zu peitschen mit Flammen!

- 17 O wär' ich, entfernt von Erd' und See,
- 18 Hoch über Arkturs und Orions Höh,
- 19 Und sähe den Strom der Vernichtungen fließen,
- 20 Gleich Bächen die Himmel hinein sich ergießen!

- 21 Und säh' und hörte allüberall
- 22 Geschleuderte Trümmer und donnernden Fall,
- 23 Und in den himmelverschlingenden Wellen
- 24 Scheitern die Sonnen, die Erden zerschellen!

- 25 Und blieb' hohnlachend noch übrig allein,
- 26 Und stürzte mich dann in die Wogen hinein!
- 27 Es deckte mich Mitternacht, Trümmer und Graus,

28 Und feierlich spielt' ich mein Possenspiel aus!

(Textopus: 45. Der Freigeist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64324>)